



Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses

Termin Donnerstag, 11.05.2023, 17:00 bis 18:58 Uhr

Ort Rathaus
Großer Sitzungssaal

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1	Regularien
1.1	Eröffnung der Sitzung
1.2	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
1.3	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.4	Feststellung der Tagesordnung
1.5	Genehmigung der Niederschrift
2	Befangenheitsprüfung
3	Einwohnerfragestunde
4	Gesundheitsmonitoring zu den Schuleingangsuntersuchungen Vorlage: 40/52-008-2023
5	Inklusion - Beschulung von körperbehinderten Kindern Vorlage: 40/52-009-2023
6	Baumaßnahmen an den städtischen Schulen Vorlage: 40/52-010-2023
6.1	Flachdachsanierung Grundschule Ellenbeek Vorlage: 65-002-2023
7	Elternbefragung 2023 Vorlage: 40/52-011-2023
8	Antrag der SPD-Fraktion: Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen des Ganztags an Weiterführenden Schulen Vorlage: 40/52-007-2023
9	Mitteilungen und Anfragen
9.1	Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Anfrage zu den Schulanmeldungen des Jahrgangs 5 im Schuljahr 2023/24 Vorlage: 40/52-012-2023



Protokoll

Öffentlicher Teil

TOP 1 Regularien

Vor Eintritt in die Tagesordnung verabschiedet sich Frau Reuter, stellvertretende Schulleitung des städt. Gymnasium, die zu einer Velberter Schule wechselt. Herr Sträßer wünscht Frau Reuter alles Gute für die Zukunft.

Ebenso verabschiedet Herr Sträßer Herrn Udo Neumann, Jugendamt, herzlich und wünscht ihm ebenfalls alles Gute für den bald kommenden Ruhestand.

TOP 1.1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Sträßer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1.2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Frau Baumhardt (CDU) hat die schriftliche Einladung nicht erhalten. Sie hat die Dokumente elektronisch fristgerecht bekommen. Die Verwaltung sagt Prüfung zu.

Nachtrag zur Niederschrift: Der Postversand -auch an Frau Baumhardt- ist am 27.04.23 über Freesort erfolgt. Die Verwaltung hat den Versand der Gremienunterlagen vor einer Woche teilweise umgestellt und übergibt die Unterlagen direkt der Post.

Herr Sträßer stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

TOP 1.3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 1.4 Feststellung der Tagesordnung

Es liegt eine Tischvorlage vor. Die Flachdachsanieierung der Grundschule Ellenbeek konnte aus Fristgründen nicht mehr auf die Tagesordnung des Schulausschusses genommen werden. Daher wurde zwischen Herrn Ritsche und Herrn Sträßer abgestimmt, diese Vorlage nach einer entsprechenden Mitteilung im Schulausschuss direkt in den Haupt- und Finanzausschuss einzubringen.

Frau Wulf (CDU) fragt nach dem Tagesordnungspunkt Schul-IT. Herr Benner teilt mit, dass ein Vertragsentwurf vorliegt, der derzeit überarbeitet wird. In den nächsten Sitzungslauf wird eine Vorlage eingebracht.



Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 1.5 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 2 Befangenheitsprüfung

Es erklärt sich kein Ausschussmitglied für befangen.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 4 Gesundheitsmonitoring zu den Schuleingangsuntersuchungen
Vorlage: 40/52-008-2023

Frau Dr. Wirz und Frau Czepa-Mynarek vom Kreisgesundheitsamt Mettmann stellen anhand einer PowerPoint-Präsentation das 2. Gesundheitsmonitoring zu den Schuleingangsuntersuchungen für die Stadt Wülfrath detailliert vor.

Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Frau Dr. Platzhoff (CDU) stellt dazu folgende Fragen, die von den Vorgenannten wie folgt beantwortet werden:

- a) Nach welchen Kriterien wird „ein Kind kann schwimmen“ bewertet?
- Wenn das Seepferdchen-Abzeichen erreicht wurde
- b) Gibt es Veränderungen in Bezug auf Bewegungsdefizite und Übergewicht?
- Unter dem Punkt Körperkoordination werden die Bewegungsdefizite untersucht und der Anteil der auffälligen Kinder habe sich nicht erhöht
- c) Wurde eine Impfmüdigkeit festgestellt?
- Nein, Skepsis gäbe es nur in Bezug auf die Corona-Impfung
- d) Werden Nachuntersuchung bei empfohlenen Förderungen durchgeführt?
- Nur bei sehr starker Ausprägung der Defizite werden die Kinder nochmals vorstellig. Auch werden dann die Eltern bei der Terminvergabe in den entsprechenden Praxen unterstützt.
- e) Frage an die Grundschulen: Da 2021 keine Untersuchung durchgeführt wurde, sind bei diesen Kindern mehr Defizite aufgefallen?



- Die Schulen verneinten dies
- Kreisgesundheitsamt: Defizite durch Corona fallen nicht unbedingt bei der Schuleingangsuntersuchung auf

Herr Schreiweis (Grüne) fragt nach der Empfehlung zur kleinräumigen Analyse und wer hierüber entscheidet. Das Kreisgesundheitsamt regt dies bei der Stadtverwaltung an. Herr Sträßer fügt an, dass es in Wülfrath keine Schuleinzugsbezirke gäbe und daher überlegt werden müsse, welche sinnvollen Bezirke gebildet werden könnten.

Dezernentin Frau Berster berichtet von dem Gespräch mit der Jugendamtsleitung. Derzeit werden die Parameter diskutiert. Kindertagesstätten und Schulen werden über das gesamte Stadtgebiet verteilt besucht. Die Verwaltung wird auf den Kreis zugehen.

Herr Sträßer dankt Frau Dr. Wirz und Frau Czepa-Mynarek vom Kreisgesundheitsamt Mettmann.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 5 Inklusion - Beschulung von körperbehinderten Kindern
Vorlage: 40/52-009-2023

Herr Sträßer hat darum gebeten, den Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen. Die Vertretungen des Kreises konnten an dieser Sitzung nicht teilnehmen und es gibt somit keine Vorlage zu diesem TOP.

Frau Berster gibt bekannt, dass Herr Winkel, der zuständige Schuldezernent beim Kreis Mettmann, in die nächste Schulausschusssitzung kommt.

TOP 6 Baumaßnahmen an den städtischen Schulen
Vorlage: 40/52-010-2023

Herr Ritsche und Herr Sträßer bitten Herrn Eickhoff, die Mitteilungsvorlage zur Flachdachsanie rung (Tischvorlage zu TOP 9), der Grundschule Ellenbeek direkt mit zu besprechen.

Herr Eickhoff erläutert die Vorlagen.

Er ergänzt zu Top 6, dass an der Sekundarschule noch das Thema mit den Steckdosen offen sei, die nicht in Betrieb genommen werden können.

Bei der Flachdachsanie rung wurden der Grundsatz- und der Durchführungsbeschluss zusammengefasst.

Frau Brans (SPD) erkundigt sich nach dem Brandschutz in der Grundschule Ellenbeek, da dort noch Gerüste als Rettungsweg dienen. Sie fragt, ob hier Maßnahmen für eine endgültige Lösung geplant seien.

Herr Eickhoff erläutert die Sofortmaßnahme der Fluchtwegausbauten. Die Maßnahme soll schnellstmöglich als „Paket“, mit der Bandmeldeanlage und der Elektrosanie rung, angegangen werden.

Frau Dr. Platzhoff (CDU) erkundigt sich nach der Fenstersanie rung an der Parkschule und die Änderung hinsichtlich des vorzeitigen Baubeginns. Herr Eickhoff erläutert, dass zunächst kein



vorzeitiger Baubeginn möglich war. Der Bescheid wurde -nachdem Herr Sträßer bei der Bezirksregierung nachgefragt hat- ohne weitere Erklärung zugesagt.

Herr Eickhoff beantwortet im Nachgang sachliche Nachfragen.

Bzgl. der Kosten zur Flachdachsanieierung Grundschule Ellenbeek erläutert er die Kosten, die sich auf ca. 500.000 Euro belaufen. Die Maßnahme muss konsumtiv, nicht wie angemeldet investiv durchgeführt werden. Die Maßnahme ist so dringend, dass die Mittel über einen Deckungsvorschlag zur Verfügung gestellt werden.

Frau Dr. Platzhoff (CDU) fragt weiter nach den Graffitis am Gymnasium. Zwei Platten sind jetzt gesäubert worden, der Rest sei noch schmutzig bzw. bemalt. Sie fragt, wann die Fassade gereinigt werde. Herr Eickhoff erläutert, dass der Technische Gebäudedienst die beiden Platten wegen des Inhalts des Graffitis gesäubert habe. Die Fassadensanieierung hat derzeit nicht die oberste Priorität.

Herr Sträßer erinnert zum Thema Flachdachsanieierung an die angedachte Photovoltaikanlage. Vielleicht lässt sich beides zusammen als investive Maßnahme darstellen. Herr Eickhoff erläutert, dass die PV-Anlage mitgedacht wurde, aber dies noch nicht in den Kosten enthalten ist. Herr Ritsche erklärt, dass bereits geprüft wurde, ob die Maßnahme inkl. der PV-Anlage investiv verbucht werden kann. Dies ist leider nicht möglich. Er weist auf die zusätzliche Belastung für den Haushalt hin.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 6.1 Flachdachsanieierung Grundschule Ellenbeek
Vorlage: 65-002-2023

Dieser TOP wurde unter TOP 6 mitberaten.

TOP 7 Elternbefragung 2023
Vorlage: 40/52-011-2023

Herr Neumann stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die erste Auswertung der Elternbefragung detailliert vor.

Die Präsentation ist als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Frau Falkenstein (FDP) fragt nach der Relevanz der Schulsozialarbeiter in der Befragung. Herr Neumann erläutert, dass dieser Punkt nicht unter den TOP 8 in der Präsentation sei, da dieser Punkt mit 25% benannt wurde. Diesen Wert muss der Arbeitskreis nun einordnen.

Herr Sperling (SPD) fragt nach der Relevanz „Ganztage und Nachmittags- und Hausaufgabenbetreuung“

Herr Neumann erklärt, dass der Punkt „Ganztage“ mit den Faktoren „Hausaufgabenbetreuung / über Mittag Betreuung / verlässliche Schulzeit“ mit 30% benannt wurde.

Außer der verpflichtende Ganztage, der nur bei 6-7% lag.

Herr Schreiweis (Grüne) fragt, ob es von Verwaltungsseite geplant ist, diese Befragung fortzuführen. Bisher kam der Wunsch aus der Politik.

Frau Berster erklärt, dass ein Automatismus der Elternbefragung im Moment noch nicht gese-



hen werde. Als Erstes wird der Arbeitskreis tagen und sich mit der Komplettauswertung beschäftigen.

Herr Sträßer fragt nach den Broschüren und den Verteilungsmöglichkeiten an die betroffenen Eltern vor dem Schulübergang der Schulwechsler.

Frau Berster erläutert, dass Mittel im Haushalt dafür vorhanden sind, so dass Nachdrucke möglich seien, Änderungen müssten dann noch eingepflegt werden, um die Broschüren aktuell zu halten.

Herr Ritsche weist in diesem Zusammenhang auf den optischen Eindruck einer Schule hin. Hier müsse sich die Stadt besser aufstellen und nach Möglichkeit Haushaltsmittel für Schönheitsreparaturen etatisieren. Herr Sträßer weist darauf hin, dass dies im Schulausschuss immer wieder Thema war und begrüßt deshalb den Vorschlag des Bürgermeisters.

Herr Sträßer fasst zusammen, dass sich der Arbeitskreis mit den Ergebnissen der Befragung auseinandersetzen wird und ggf. damit nochmals in den Ausschuss kommen wird.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Antrag der SPD-Fraktion: Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen des Ganztags an Weiterführenden Schulen
Vorlage: 40/52-007-2023

Frau Berster erklärt, dass nach Eingang des Antrages versucht wurde, zu diesem Thema einen Referenten von der Bezirksregierung zu bekommen. Von dort gab es eine Empfehlung in Richtung Serviceagentur Ganztags NRW. Auf eine Rückmeldung bezüglich evtl. entstehender Kosten, werde noch gewartet.

Herr Sperling (SPD) bedauert, dass die Bezirksregierung niemanden zu Verfügung gestellt habe.

Herr Sträßer schlägt vor, auch dieses Thema gedanklich in den Arbeitskreis mitzunehmen.

Herr Ritsche betont, wenn der Ausschuss den Antrag beschließt, und somit einen Auftrag an die Verwaltung erteilt, habe er kein Problem auch bis ca. 500€ dafür im Haushalt bereitzustellen.

Herr Schreiweis (Grüne) schlägt eine Abstimmung vor; wenn Kosten für den Referenten entstehen, dann wird darüber im nächsten Sitzungslauf mit den genauen Kosten abgestimmt.

Frau Dr. Platzhoff (CDU) nimmt nochmals auf die Auswertung des Arbeitskreises Bezug, um erst zu ermitteln, ob dieses Thema von den Eltern gewünscht werde, um dann über die Kosten eines Referenten entscheiden zu können.

Herr Sperling (SPD) spricht sich für eine Deckelung von 500 € aus.

Frau Baumhardt erklärt, die CDU stimme einer kostenlosen Variante zu, wenn der Referent mit Kosten verbunden ist, werde die CDU dagegen stimmen.

Frau Brans (SPD) betont, dass der Auftrag bestehe, langfristige Überlegungen und Entschei-



dungen zu treffen, die die Schulpolitik in Wülfrath betreffe. Dazu zähle einerseits eine Datensammlung und andererseits sich über diese Themen sachkundig zu machen.

Frau Falkenstein (FDP) macht daraufhin auf den gebundenen Ganztags der Sekundarschule aufmerksam und weist auf die Möglichkeit hin, sich diesen anzuschauen.

Herr Sträßer lässt zunächst über die Variante, die Kosten auslösen würde, abstimmen.

Beschluss

Zum Tagesordnungspunkt „Darstellung von Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen des Ganztags an weiterführenden Schulen“ wird eine externe Referentin / ein externer Referent eingeladen, unabhängig davon, ob Kosten bis max. 500€ entstehen.

Abstimmungsergebnis

Einstimmig		
Mehrheitlich		x

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	7		3	3		1	
Ablehnung	10	6			3		1
Enthaltung							

Der Beschluss ist mehrheitlich abgelehnt.

Zum Tagesordnungspunkt „Darstellung von Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen des Ganztags an weiterführenden Schulen“ wird eine externe Referentin / ein externer Referent. Hierfür dürfen der Verwaltung keine Kosten entstehen.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die kostenlose Variante:

Abstimmungsergebnis

Einstimmig	x	
Mehrheitlich		

	Gesamt	CDU	SPD	WG	Grüne	Linke	FDP
Zustimmung	17	6	3	3	3	1	1
Ablehnung							
Enthaltung							



TOP 9 Mitteilungen und Anfragen

Herr Schreiweis (Grüne) erzählt von dem **Förderprogramm** des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz **für Schulobst und Schulmilch** für nächstes Jahr. Schulen der Primarstufe können pro Kind/Woche 500ml Milch und 300g Joghurt, sowie 300g frisches Obst erhalten.

Anfragen:

Frau Wulf (CDU) fragt nach der Entscheidung, ob das **Gymnasium zum Bündelungsgymnasium** wird.

Frau Berster informiert, dass die Entscheidung, dass das Bündelungsgymnasium zum kommenden Schuljahr startet, am 20.03.2023 gefallen sei. Eine gesonderte Mitteilung an die Mitglieder des Schulausschuss erfolgte per Mail.

Weiterhin wurde hierzu im öffentlichen Teil der letzten Ratssitzung berichtet.

40 Schülerinnen und Schüler sind für das Bündelungsgymnasium angemeldet. Hinzu kommen noch einige Wiederholer*innen aus den Nachbarkommunen.

Herr Sperling (SPD) fragt nach dem aktuellen **Sachstand zum Thema Trägerwechsel OGS in der GGS Ellenbeek**

Herr Ruda berichtet, dass das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung der Trägerschaft mit der Schulleitung und dem Förderverein abgestimmt wurden. Die Ausschreibung erfolgte über die Vergabestelle des Kreises Mettmann. Auf die Ausschreibung haben sich drei mögliche Trägerinnen beworben. Das Vergabeverfahren läuft noch. Sobald das Ergebnis feststeht, erfolgt der Vergabevorschlag an den Kreis Mettmann. Dieser bereitet dann nach Prüfung durch das RPA den Auftrag vor.

Frau Falkenstein (FDP) fragt nach der **Möglichkeit einer Teilnahme des WülfRats im Schulausschuss.**

Es wird angeregt, dass Mitglieder des WülfRats an den kommenden Schulausschusssitzungen als Gäste (so wie im JHA) teilnehmen sollen. Da auch die Schulleitungen zum Schulausschuss eingeladen werden, ist diese Möglichkeit auf die Mitglieder des WülfRats zu übertragen, nicht ausgeschlossen. Eine abschließende Prüfung der Möglichkeit durch die Verwaltung erfolgt noch.

Frau Schemann (Bündnis90/Die Grünen) fragt nach der **Schulsozialarbeit an der Schule am Berg.**

Frau Berster erklärt, dass der Sachstand zur Stellenvakanz von 0,5 VzÄ Schulsozialarbeit an der Schule am Berg ist weiterhin unverändert.

Mitteilungen:

Frau Berster informiert über folgende Themen:

Familiengrundschulzentrum

Der Antrag wurde gestellt und bewilligt. Es wurden Fördermittel in Höhe von 22.000 € zugesagt. Es wurde entsprechend über eine Pressemitteilung informiert.



Medienscouts

Das Medienzentrum des Kreises Mettmann führte zum 5. Mal eine schulübergreifende Basisqualifikation von Medienscouts durch. Die Übergabe der Zertifikate an die Medienscouts erfolgt am 15.05.2023 in Haan. Schülerinnen und Schüler des Städt. Gymnasiums haben an der Basisqualifikation von Medienscouts teilgenommen. Frau Berster wird an der Übergabeveranstaltung teilnehmen.

Ganztag

Zum Thema „Ganztag“ hat das Ministerium für Schule und Bildung und das Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration alle Kommunen und Ersatzschulträger des Landes zu Verwaltungsgesprächen am 14.06.2023 in Düsseldorf eingeladen. Diesen Termin werden Teilnehmer*innen der Schulverwaltung und des Jugendamtes wahrnehmen.

IT-Kooperation Wülfrath – Velbert

Entgegen der Mitteilung im letzten Schulausschuss konnte noch keine Beschlussvorlage eingereicht werden. Die Verhandlungen befinden sich kurz vor dem Abschluss. Die Stadt Velbert hat einen ersten Vertragsentwurf eingereicht. Dieser wurde geprüft und muss minimal angepasst werden, sodass für den Schulausschuss am 31.08.2023 eine Beschlussvorlage eingereicht werden kann.

TOP 9.1 Anfrage der SPD-Fraktion, hier: Anfrage zu den Schulanmeldungen des Jahrgangs 5 im Schuljahr 2023/24
Vorlage: 40/52-012-2023

Herr Ruda antwortet mündlich auf die Anfrage der SPD-Fraktion zu den **Schulanmeldungen des Jahrgangs 5 im Schuljahr 2023/2024.**

Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen in Wülfrath, Velbert und Mettmann:

Städt. Gymnasium Wülfrath	78
Sekundarschule am Berg	49
Gesamtschule Velbert-Neviges	20
Gesamtschule Velbert-Mitte	10
Chr. Gesamtschule Bleibergquelle Velbert	1
Gesamtschule Mettmann	2
Nikolaus-Ehlen-Gymnasium Velbert	3
Heinrich-Heine-Gymnasium Mettmann	1
Realschule Kastanienallee Velbert	1

An der Gesamtschule Velbert-Neviges haben sich insgesamt 23 Kinder angemeldet. Hiervon wurden 20 aufgenommen und 3 Kinder abgelehnt.

Die Sekundarschule werde auch im kommenden Schuljahr dreizügig bleiben. Die Aufstellung beinhalte ausschließlich die Auflistung der Wülfrather Kinder an der Schule am Berg. Weitere Kinder aus Wülfrather haben sich vereinzelt an Schulen in Wuppertal, Ratingen und Erkrath angemeldet. Die Gesamtzahl liege bei 178 Kindern aus Wülfrath die in die Sekundarstufe I wechseln.



Bezugnehmend auf die geplante Ausschließung von auswärtigen Kindern an den Schulen der Stadt Mettmann sei festzustellen, dass dies die Wülfrather Kinder in Bezug auf einen möglichen Besuch der Gesamtschule Mettmann nicht zutreffe.

Herr Sträßer schließt den öffentlichen Teil um 18.58 Uhr



anwesend

SB-stimmberechtigt

Frau Melanie Brans
Frau Melanie Falkenstein
Frau Anne Schemann
Herr Michael Wrase

stellv. Ausschussmitglied

Herr Reinhard Jahn
Herr Lothar Müller

Ratsmitglied

Frau Dunja Baumhardt
Frau Sandra Michalke
Frau Iris Michel
Frau Dr. Elke Platzhoff
Herr Wolfgang Preuß
Herr Marc Schreiweis
Herr Max Schultheiß
Herr Jörg Schwind
Herr Niels Sperling
Herr Martin Sträßer
Frau Beatrice Wulf

Verwaltungsmitarbeiter/in

Herr Marcus Benner
Frau Michaela Berster
Herr Udo Neumann
Frau Janine Ribbehege
Herr Rainer Ritsche
Herr Dietmar Ruda
Frau Silke Volz-Schwach

Herr Georg Eickhoff
Herr Thomas Rees



Wülfrath, den 05. Juni 2023

(Martin Sträßler)
Ausschussvorsitzende/er

(Janine Ribbehege)
Schriftführer/in

Die Niederschrift ist im Original unterschrieben. Das Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.